



Das Werk deiner Hände

## Description

### Gebet

Â

Wie von unsichtbarer Hand geschoben,  
ziehen die Wolken am Himmel entlang.  
Natürlich weiß ich,  
dass der Wind sie vor sich hertreibt.  
Dennoch sieht es aus,  
als ob eine Zauberhand  
ein himmlisches Spiel inszeniere.

Ganz oben riesige, weiße Wolkenberge.  
Im Flug verändern sie langsam fließend ihre Formen.  
Darunter schweben dichte, dunkle Wolkenstücke.  
Sie scheinen die weißen Wattenberge  
auf der himmlischen Rennbahn zu überholen.

Voll Bewunderung sehe ich,  
wie du, Â  
Gott des Kosmos,  
den Kreislauf der Natur eingerichtet hast.  
Ich bestaune das Werk deiner Hände,  
das du so wunderbar geschaffen hast.

Die Bewegung am Himmel  
wird mir zum Gleichnis,  
dass du alles Leben in Bewegung hältst,  
dass auch mein Leben seine Bahn zieht,  
überholt von anderem Leben, Â  
überholend das Leben anderer,  
und doch immer in einer Ordnung, Â  
die ich manchmal ahnen darf, Â  
doch meist nicht durchblicke.

Gott aller Lebensbahnen,  
schenke mir Vertrauen  
in deine Schöpfer- und Lenkerkraft.  
Lege den Glauben in mein Herz,  
dass deine liebenden Augen  
alle Lebensbahnen im Blick behalten  
und jede Bahn  
von dir gesegnet ist.

HB

### Category

1. Allgemein

### Tags

1. Meditation